

Protokoll

Kinderversammlung

06.07.10, 14:30 – 16:00 Uhr, Turnhalle der Johannes-Helm-Schule

Anwesend: Ca. 50 Kinder,

Herr OB Thürauf, Frau Stadträtin Lachmann, Frau Stadträtin Novotny, Herr Kocher (Polizei), Herr Straub (Stadtplanungsamt), Herr Feißner (KJA - Aktivspielplatz), Frau Hoffmann-Rivero (Pressestelle der Stadt Schwabach), Herr Wilhelm (Schwabacher Tagblatt), Frau Baader (Schulleitung) sowie weitere Lehrkräfte und einige interessierte Eltern, Ursula Gran und Susanna Regelsberger-Sacco von der Kommunalen Jugendarbeit, Elisabeth Turban und Oliver Thalmann als unterstützende Mitarbeiter.

Ablauf:

Frau Regelsberger-Sacco begrüßte einleitend die Versammlung und stellte die anwesenden Erwachsenen als Ansprechpartner vor. Nach einem kurzen Rückblick über die letzte Versammlung im Jahr 2009 (als Beispiel eines Ergebnisses wurde die Anschaffung einer Korbschaukel und 2 Fußballtore für die Helmschule genannt) und Schilderung des Ablaufes, übergab sie den ersten Kindern das Wort. Die Kinder hatten sich hoch motiviert und teils sehr kreativ auf die Versammlung vorbereitet: die Vorstellungen der Beiträge in Form von Plakaten, Kurzreferaten, Geschichten oder sogar Video-Präsentationen folgten dicht aufeinander - die Aufmerksamkeit der Zuhörer immer hoch - sodass die geplante „offizielle Pause“ entfiel und die Versorgung mit Getränke und Kekse nebenbei lief.

Beiträge und Anregungen der Kinder:

Johannes–Helm–Schule:

- Ein neues Klettergerüst am Hort von der Johannes–Helm–Schule soll her, bzw. das alte könnte verschönert werden.
- Ein Spielplatz mit Schaukeln, mehreren Reckstangen verschiedener Größen, Wippe, und „schneller“ Rutsche wird auf dem Pausenhof gewünscht.
- Mehrere Hoola–Hoop–Reifen und Bälle als Spielmaterialien.
- Neue bzw. saubere Toiletten
- Eine Cafeteria könnte im Pausenhof eingerichtet werden (mit Mitarbeitern aus dem Elternbeirat)
- Swimmingpool / Erfrischungspool (;-)!)
- Eine Kuschelecke im Schulgebäude (mit neue Kissen und Sitzpolster).

Verkehr:

- Staedtlerstraße: Geschwindigkeitsbegrenzung ist notwendig, es gibt ein schlecht sichtbares Schild, das ausgebaut werden sollte.
- Geschwindigkeitsbegrenzungen vor den Schulen sollen besser eingehalten/kontrolliert werden.
- Mehr Fußgängerwege und Fahrradwege in Schwabach!
- Igelsdorfer Weg: einen Blitzer aufstellen?
- Hans–Traut–Straße / Ellwangerstraße: Blitzer, Parkverbot oder Schotter wegräumen, wegen Rutschgefahr!
- Im Wildbirnenweg braucht es einen Verkehrsberuhigter Bereich
- Ampelschaltung ist bei der Kreuzung Penzendorferstraße / Weißenburgerstraße ist für Fußgänger ungünstig.
- Busfahrkartenpreise sollen nicht immer teurer werden!

Spiel- und Freizeitmöglichkeiten:

- (Spiel- und Freizeit) Wald in Limbach behalten, Waldbolzplatz in Limbach erneuern
- Spielplatz am Igelsdorfer Weg renovieren.
- Spielplatz oder Spielfläche im Gebiet zwischen Penzendorfer – Weißenburger – und Bahnhofstraße fehlt.... nicht alle Kinder haben die Erlaubnis ihrer Eltern, zum Spielen weiter weg (von Zuhause) zu gehen.
- Eingezäunten Baum vom Sportplatz am Wildbirnenweg wenn möglich wieder zugänglich machen
- Skateboardpark in Penzendorf am alten Sportplatz einrichten?
- Veranstaltungen in Ferienprogramm / Freizeitprogramm am Brombachsee anbieten.
- Mehr Veranstaltungen für Kinder in Schwabach (*Anmerkung. d. Redakt.: Hier geht es womöglich auch darum, das breite Angebot besser bekannt zu machen...?*).
- Gewässer an der alten Kläranlage, z.B. für Eishockey, anlegen.
- Eine Minigolfanlage in Schwabach (z.B. Stadtpark) wäre eine feine Sache.

Umwelt:

- Mehr Naturschutzgebiete und geschützte Hecken
- An der Alten Linde sollte der Müll entsorgt werden

Sonstiges:

- Verschönerung der Straßen durch Bäume
- Tunnel am Limbacher Bahnhof renovieren
- Renovierung des Limbacher Bahnhofs

Für das Protokoll:

Susanna Regelsberger-Sacco

Zur Kenntnis und mit der Bitte um zeitnahe Stellungnahme zu einzelnen Themen, die die jeweilige Dienststelle betreffen, geht diese Zusammenfassung an:

- Herrn OB Thürauf
- Ref.2
- Ref.3
- Ref.4
- den Jugendhilfeausschuss
- Herrn Straub, Stadtplanungsamt
- Herrn Hübner, Amt für Jugend und Soziales
- Frau Stadträtin Stadelmeyer
- Frau Stadträtin Lachmann
- Frau Stadträtin Novotny
- den Stadtjugendring
- die Polizeiinspektion Schwabach
- die Johannes- Helm- Schule